Grußwort des Schirmherren

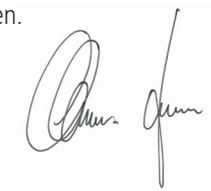
©MWG/Piel

Clemens Hoch
Minister für Wissenschaft
und Gesundheit
Rheinland-Pfalz

Die seelische Gesundheit ist ein wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität im Alter und hat viele Facetten. Die Menschen, die in der Wanderausstellung seelen**tiefen** gezeigt werden, stehen für diesen Facettenreichtum. Sie berichten von ihren persönlichen Erfahrungen und von ihren Lebensspuren. Die Geschichten, die sie erzählen, machen darauf aufmerksam, dass es „das Alter" nicht gibt. Sie zeigen uns in ihrer Unterschiedlichkeit, dass jede und jeder in der persönlichen Biografie Erfahrungen gesammelt hat, die es zu verarbeiten gilt.

Es ist mir ganz persönlich ein wichtiges Anliegen für das Thema seelische Gesundheit im Alter zu sensibilisieren. Daher habe ich gerne die Schirmherrschaft für diese Wanderausstellung übernommen. Sie will nicht nur dem Altsein Raum geben, sondern gleichzeitig ermutigen, über Traumata, Depression und das Alleinsein zu sprechen.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei all denjenigen, die an der Realisierung dieser sehr eindrucksvollen Ausstellung mitgewirkt haben. Besonders aber bei den 19 Frauen und Männern, die auf den Fotografien abgebildet sind und die uns sehr vertrauliche Einblicke in die Höhen und Tiefen ihres Seelenlebens gewähren. Lassen Sie uns im Alltag Raum für solche Verarbeitungsprozesse schaffen und das Augenmerk dabei gerade auch auf diejenigen unter uns richten, deren soziales Netz klein und lückenhaft ist und die nur eingeschränkte Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten haben.



dreiwerbung.de

Die Fotografin

Doris Kohlhas, 1967 in Paderborn geboren, lebt seit Mitte der 1990er-Jahre im Westerwald. Ihre Fotografien sind tiefgründig, verdichtet und verwoben, keinesfalls offensichtlich. Sie verwirren bisweilen bei der ersten Betrachtung und zeigen der Person, die zweimal schaut und sich in die Bilder zu versenken vermag, eine feine verinnerlichte Sichtweise.
www.yodoko.de

Ausstellung ausleihen

Sie möchten die Ausstellung seelen**tiefen** ausleihen? Hier finden Sie alle relevanten Informationen: www.lzg-rlp.de/de/ausstellung-seelentiefen.html

Herausgegeben durch

In Würde alt werden e.V.
Hollerweg 20 | 57578 Elkenroth
www.in-wuerde-alt-werden-ev.de

Ein Kooperationsprojekt von

LZG Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.

In Würde alt werden e.V.

Gefördert durch

RheinlandPfalz
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND GESUNDHEIT

seelentiefen

Alter, Würde und seelische Traumata

Eine Fotoausstellung zur seelischen Gesundheit im Alter

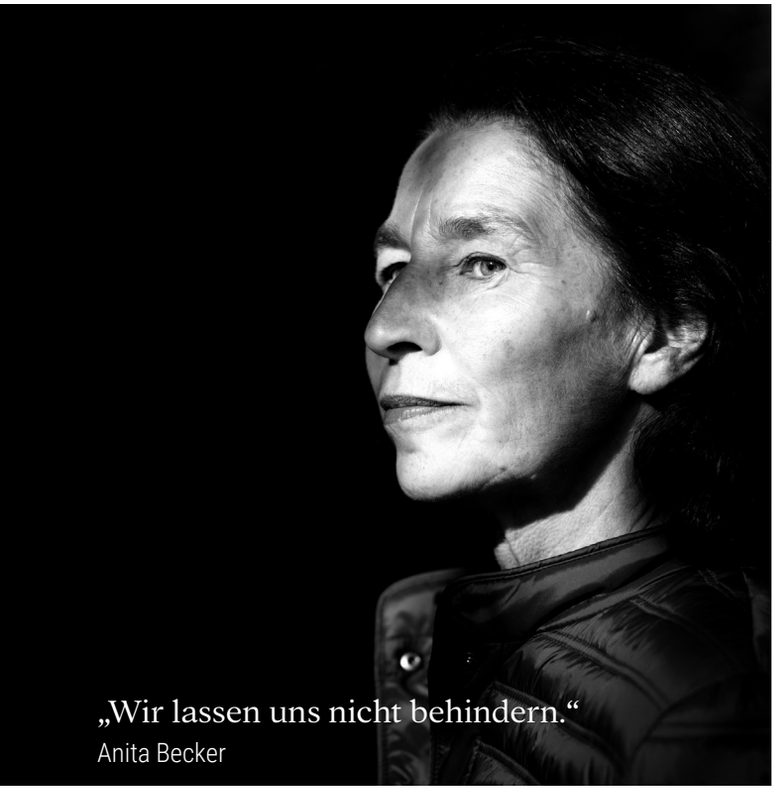
Ein Kooperationsprojekt von

LZG

In Würde alt werden e.V.

seelentiefen

Alter, Würde und
seelische Traumata



Die Fotografin Doris Kohlhas und Impulsgeber Klaus Peter Weber (In Würde alt werden e.V.) haben im Vorfeld dieser Ausstellung 19 außergewöhnliche Menschen getroffen. Alle haben eines gemeinsam: Ein Trauma – mal offensichtlich, mal verborgen. Sie alle haben den Wunsch, in Würde leben und alt werden zu können.

In berührenden, klar komponierten Schwarz-Weiß-Aufnahmen und mit offenen Statements der Porträtierten gewährt diese Ausstellung einen ehrlichen Blick in die Seele – nicht nur der fotografierten Personen, sondern häufig auch der Betrachtenden selbst.

Der Verzicht auf Farbe ermöglicht die Konzentration auf das Wesentliche. Deutlich sind die Spuren zu sehen, die das Leben in den Gesichtern hinterlassen hat. Beim Betrachten wird klar: Die abgebildeten Menschen sind nicht einfach nur alt. Sie bringen ein ganzes Leben mit – gute und schlechte Erfahrungen. Die Porträts scheinen uns sagen zu wollen, dass Älterwerden nicht gleich gesetzt werden muss mit Alleinsein, Traurigkeit, sozialer Isolation oder gar Perspektivlosigkeit. Sie wollen Menschen Mut zusprechen, nach vorne zu sehen und ihren ganz eigenen Weg des Älterwerdens zu finden.

Begleitend zur Ausstellung sind in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für psychische Gesundheit im Alter (ZpGA) drei Informationstafeln entstanden, die den Hintergrund der Ausstellung erläutern und Einblicke in verschiedene Aspekte der seelischen Gesundheit im Alter geben.

19 Porträts, 19 Menschen und eine Ausstellung, die ihnen eine Plattform gibt, eine Bühne, ein Thema.

Alter, Würde und seelische Traumata. Mit dem Projekt seelentiefen sind sorgsame Porträts entstanden, die einen Blick auf offensichtliche, aber auch verborgene Einschnitte in das Leben der fotografierten Personen freigeben. Respektvoll, intensiv und immer berührend.